

# KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

## Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „strukturelle Gewalt“<sup>1</sup>

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, April 2018

### NETZWERK ePSA

---



---

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Einstieg in den Themenbereich Gewalt“

# Strukturelle Gewalt

## Aufgabenstellung

*Rechtliche Bestimmungen machen es manchen Frauen schwer, sich aus einer Gewaltbeziehung zu lösen. So kann z.B. eine Migrantin einen gewalttätigen Mann nicht so einfach verlassen, wenn ihre Aufenthaltsgenehmigung von der Ehe mit diesem Mann abhängt, oder wenn sie nicht arbeiten kann, um sich und ihre Kinder zu erhalten. So werden Abhängigkeiten und Machtstrukturen aufrechterhalten und Frauen werden gezwungen, in Beziehungen zu bleiben, in denen sie Gewalt erleben.<sup>2</sup>*

1. Lesen Sie bitte den obenstehenden Text!
2. Finden Sie eine passende Überschrift!
3. Schreiben Sie bitte einen kurzen eigenen Text. Behandeln Sie dabei folgende Fragen:
  - Welche Formen von Gewalt können Sie in diesem Text erkennen? Benennen und beschreiben Sie bitte diese Gewaltformen!
  - Welche Auswirkungen haben Ihrer Meinung nach diese Formen von Gewalt auf die betroffenen Personen?
  - Wenn Sie Politiker\_in wären, was würden Sie tun, um diese Frauen zu unterstützen?

Schreiben Sie bitte 180 Wörter!

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

---

<sup>2</sup> Vgl.: <http://www.gewaltschutzzentrum.at/oe/prinzipien.htm>

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 10: Der/die Prüfungskandidat_in verfasst einen eigenständigen Text, in dem Reflexionen und Meinungen weitgehend verständlich und nachvollziehbar geäußert werden. Gewaltformen werden erkannt und benannt, Auswirkungen auf die betroffenen Personen beschrieben sowie eigene Vorschläge zur Verbesserung der Situation angeführt.</p> <p>Deskriptor 11: Der/die Prüfungskandidat_in beschreibt und begründet die eigene Position nachvollziehbar.</p> <p>Deskriptor 15: Der/die Prüfungskandidat_in wendet die Regeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik weitgehend richtig an.</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>3</sup>	3.0	2.0 <sup>4</sup>	1.0 <sup>5</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 10: Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten verfassen						
Deskriptor 11: Schriftlich Position beziehen						
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden.						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

<sup>3</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>4</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>5</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit